



Inventar der potentiell mit Radium kontaminierten Liegenschaften durch die Uhrenindustrie in der Schweiz

Ein Ziel des « Aktionsplans Radium 2015-2022 » ist, Liegenschaften zu ermitteln, die durch die Schweizer Uhrenindustrie potentiell mit Radium kontaminiert wurden. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat die Universität Bern beauftragt, diese Studie durchzuführen. Auf dieser Grundlage hat das BAG ein Inventar mit den Liegenschaften erstellt, die nach den Artikeln 151-153 der Strahlenschutzverordnung überprüft und allenfalls saniert werden sollen. Der aktuelle Stand des Aktionsplans kann unter www.bag.admin.ch/radium-altlasten eingesehen werden.

Die historische Recherche, die von der Universität Bern durchgeführt wurde, dauerte knapp zwei Jahre. Zahlreiche Archive mit Verbindungen zur Uhrenindustrie auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene sowie im Wirtschafts- und Sozialbereich wurden konsultiert. Diese Recherche erlaubte es, beinahe 700 frühere Uhrmacherateliers in der Schweiz zu ermitteln, in denen mit Radiumleuchtfarbe gearbeitet wurde. Diese Ateliers befinden sich hauptsächlich in den Kantonen Neuenburg, Bern und Solothurn. Weiter konnten 300 Ateliers ermittelt werden, in denen unklar ist, ob Radiumleuchtfarbe verwendet wurde. Diese Fälle wurden aus den folgenden Gründen als unsicher eingestuft:

- Ateliers, die im Jahr 1963 Leuchtfarbe bestellt hatten (dabei kann es sich entweder um Radium oder Tritium handeln)
- Uhrenwerkstätten, bei welchen unklar ist, ob Leuchtfarbe angewendet wurde oder Uhrenkomponenten montiert wurden
- Orte, die als Lager für Ziffernblätter und Zeiger dienten
- Ateliers, die eine möglicherweise nicht genauer konkretisierte Bewilligung beantragt hatten.

In etwa 30% der Fälle konnte die Universität Bern keine genaue Adresse, sondern nur den Namen sowie die Gemeinde des früheren Ateliers ausfindig machen. Ausserdem wiesen ca. 1% der ermittelten Ateliers keinen Bezug zur Uhrenindustrie auf.

Inventar der potentiell mit Radium kontaminierten Liegenschaften

Basierend auf der von der Universität Bern bereitgestellten Liste konnte das BAG mithilfe der betroffenen Gemeinden über 150 Adressen ausfindig machen, bei welchen nur die Namen der Ateliers bekannt waren. Im Weiteren hat das BAG systematisch die Adressen, welche von der Universität Bern erarbeitet wurden, verifiziert und festgestellt, dass etwa 200 Adressen nicht oder nicht mehr gültig waren. Ungefähr 60 Liegenschaften wurden im Laufe der Zeit abgerissen, wodurch in diesen Fällen nur noch die Parzelle zu kontrollieren ist.

Bei den Liegenschaften in welchen unsicher ist, ob mit Radium gearbeitet wurde, hat das BAG etwa 30 Stichprobenmessungen bei Ateliers durchgeführt, die im Jahr 1963 Leuchtfarbe bestellt hatten. In 30% der Liegenschaften konnten Spuren von Radium nachgewiesen werden. Die Verwendung von Radium in diesen Liegenschaften wurde vom BAG neu als sicher eingestuft.

Zwischen 2018 und 2020 wurden ca. 70 zusätzliche Adressen identifiziert und in das Inventar aufgenommen. Damit müssen nun rund 1000 Liegenschaften systematisch kontrolliert werden, wobei in 240 Liegenschaften eine einstige Verwendung von Radium unsicher ist. Die betroffenen Kantone und Gemeinden sind im Folgenden aufgeführt:

Tabelle: Anzahl betroffener Liegenschaften pro Gemeinden und Kantone:

Kantone und Gemeinden	Anzahl Liegenschaften		
	Radiumverwendung		Total
	Sicher	Nicht sicher	
Suisse	745	241	986
Kanton Appenzell Ausserrhoden	1	-	1
Teufen	1	-	1
Kanton Bern	239	72	311
Bern	7	-	7
Biel/Bienne	170	47	217
Brügg	1	-	1
Büren an der Aare	1	-	1
Cortébert	-	1	1
Erlach	-	1	1
Hasle b. Burgdorf	2	-	2
Kräiligen	2	-	2
La Ferrière	-	1	1
Péry-La Heutte	1	2	3
La Neuveville	1	-	1
Lengnau b. Biel	4	4	8
Loveresse	1	-	1
Lyss	1	-	1
Meinisberg	1	-	1
Moutier	2	1	3
Nidau	10	2	12
Orpund	5	1	6
Pieterlen	-	1	1
Reconvilier	1	1	2
Renan	1	-	1
Safnern	4	-	4
Saint-Imier	6	4	10
Sonceboz	1	-	1
Sonvilier	1	1	2
Studen	1	-	1
Tavannes	4	2	6
Tramelan	10	2	12
Villeret	1	1	2
Kanton Basel-Landschaft	8	6	14
Bubendorf	-	1	1
Gelterkinden	-	1	1
Hölstein	2	-	2
Langenbruck	-	1	1
Niederdorf	1	1	2
Oberdorf	1	-	1
Tecknau	1	1	2
Waldenburg	2	1	3
Ziefen	1	-	1
Kanton Basel-Stadt	1	1	2
Basel	1	1	2
Kanton Freiburg	0	2	2
Murten	-	2	2
Kanton Genf	34	15	49
Bellevue	1	-	1
Carouge	1	-	1
Chêne-Bougeries	1	-	1
Genf	29	15	44
Petit-Lancy	1	-	1
Plan-les-Ouates	1	-	1
Kanton Jura	21	8	29
Alle	1	-	1
Courgenay	1	1	2
Delémont	4	-	4
Fontenais	2	1	3
Le Noirmont	3	1	4
Les Bois	-	1	1
Les Breuleux	1	-	1
Porrentruy	7	4	11
Saignelégier	2	-	2
Kanton Luzern	2	-	2
Luzern	2	-	2

Kantone und Gemeinden	Anzahl Liegenschaften		
	Radiumverwendung		Total
	Sicher	Nicht sicher	
Kanton Neuenburg	296	73	369
La Grande Beroche	-	1	1
Milvignes	3	-	3
Corcelles-Cormondrèche	2	-	2
Fleurier	11	5	16
La Brévine	-	1	1
La Chaux-de-Fonds	223	52	275
La Sagne	-	1	1
Le Locle	19	6	25
Les Geneveys-sur-Coffrane	-	1	1
Les Ponts-de-Martel	1	-	1
Neuenburg	34	5	39
Peseux	3	-	3
Val-de-Travers	-	1	1
Kanton St. Gallen	1	-	1
Bazenheid	1	-	1
Kanton Schaffhausen	1	-	1
Schaffhausen	1	-	1
Kanton Solothurn	108	54	162
Aedermannsdorf	1	-	1
Balsthal	-	1	1
Bellach	2	-	2
Bettlach	6	2	8
Biberist	3	1	4
Breitenbach	1	-	1
Flumenthal	-	1	1
Gerlafingen	3	-	3
Grenchen	33	24	57
Günsberg	1	2	3
Herbetswil	1	-	1
Holderbank	1	1	2
Kestenholz	-	1	1
Langendorf	7	-	7
Lommiswil	-	2	2
Luterbach	1	-	1
Matzendorf	-	1	1
Mümliswil	1	1	2
Oensingen	-	1	1
Olten	7	-	7
Rechterswil	-	1	1
Rüttenen	1	-	1
Selzach	-	1	1
Solothurn	26	3	29
Trimbach	1	-	1
Welschenrohr	8	1	9
Wolfwil	3	10	13
Zuchwil	1	-	1
Kanton Tessin	4	4	8
Arogno	-	1	1
Bissone	-	1	1
Isonne	1	-	1
Locarno	1	-	1
Losone	-	1	1
Lugano	2	1	3
Kanton Waadt	17	4	21
Lausanne	10	2	12
Le Chenit	1	-	1
Le Sentier	2	-	2
Pully	1	-	1
Sainte-Croix	-	1	1
Vallorbe	-	1	1
Vevey	3	-	3
Kanton Zürich	11	2	13
Küsnacht	-	1	1
Richterswil	1	-	1
Weiningen	1	-	1
Zürich	9	1	10